

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 05.12.22 um 12:11 Uhr:

Sarstedt: Nikolauslauf einmal etwas anders

Sportlicher Teil findet in Sarstedt statt

SARSTEDT. Im Jahr 1974 fand der 1. Nikolauslauf des zwei Jahre zuvor gegründeten TKJ-Lauftreffs, der damals noch die Bezeichnung "Trainingsgruppe Sarstedt" führte, statt. Ziel war das etwa 30 Kilometer entfernte Solebad in Bad Salzdetfurth, wo gemeinsam geschwommen und geduscht wurde, bevor sich dann alle zu einem "Weihnachtsessen" in diesem Kurort trafen. Der 45. Nikolauslauf im Jahr 2019 war der letzte auf dieser Strecke bzw. führte die Aktiven nach Salzhemmendorf, da das Solebad in Bad Salzdetfurth geschlossen war.

Während die Corona-Pandemie sich auch auf diesen traditionellen Jahres-Höhepunkt und -Abschluss des TKJ-Lauftreffs auswirkte - der Nikolauslauf 2020 fiel ganz aus, die 46. Auflage im Vorjahr konnte nur als "virtueller Lauf" durchgeführt werden - gab es in

diesem Jahr zwar den "47. Nikolauslauf", aber der sportliche Teil fand in und um Sarstedt statt, weil die Anzahl der Ausdauersportler, die in der Lage oder willens waren, 30 Kilometer bis nach Bad Salzdetfurth zu laufen, inzwischen sehr überschaubar geworden ist. Während im Jahr 2011 insgesamt 15 Läufer diese Strecke bewältigten, fand der "Marathon Man" des Lauftreffs, Jörg Hanne, in diesem Jahr kaum noch Mitläufer für diese lange Distanz. Dafür dürfte sicherlich die Corona-Pandemie mit verantwortlich sein, aber es bleibt festzustellen, dass immer weniger Menschen bereit sind, das umfangreiche Training eines ambitionierten Ausdauerathleten zu absolvieren. Somit blieben die Athleten in Sarstedt, auch das Schwimmen und Duschen nach dem sportlichen Teil fand in Sarstedt statt - und zwar im Hallenbad. Und für das "Weihnachtsessen" waren Plätze in der Gaststätte "Dionysos" gebucht - dort treffen sich die Mitglieder des Lauftreffs ohnehin immer am letzten Freitag eines Monats zum von Gerhard Thomas organisierten Stammtisch.

Stellvertretend für den aus gesundheitlichen Gründen abwesenden Lauftreff-Leiter Björn Bartels begrüßte dessen Vorgänger Jürgen Matz immerhin noch etwa 30 Läuferinnen und Läufer, von den Gründern des Nikolauslaufes im Jahr 1974 waren mit Helge Stetefeld und Werner Pacyna zwei noch immer aktive Ausdauersportler dabei - für sie gab es - von Jürgen Matz in Vertretung für Björn Bartels überreicht - wieder den inzwischen obligatorischen Schokoladen-Nikolaus.



Jürgen Matz (Bildmitte) mit den Gründern des Nikolauslaufes, Werner Pacyna und Helge Stetefeld.

von [Redaktion LeineBlitz](#)